

628

Fürst Ludwig 380828

- ABC v. 6. l. 5*
380411 I
PS 1637 Jhr seine leut' ihr sollet nun nicht schweigen.^{32e}
Ihr^{32f} seine leutt^{32g} ihr sollet drumb nit schweigen^{32h}
So sollet nun jhr seinigen nicht schweigen
- ABC v. 3. l. 8*
PS 1637 33. Psalm.^{33a}
Senckt die tieffe nieder.
Senckt die teuffe nieder
- ABC v. 6. l. 4*
PS 1637 34. Psalm.^{34a}
Wie gott zu furchten sey.^{I19}
Was Gottes furchte^{34b} sey.
- B v. 7. l. 1*
PS 1637 Die zunge schliess woll ein.
Die zunge schleuß wol ein/
Laß jhr zum bösen keinen raum:
- ABC v. 4. l. 5*
PS 1637 35. Psalm.^{35a}
Er sturtze plötzlich unten hin
Er stürtze plötzlich vnter hin/^{35b}
- ABC v. 5. l. 2 f.*
PS 1637 l. 2 ff. O herr wer mag dir gleich doch sein
Der du von starcken heers gewalten^{I20}
O HERR/ wer mag dir gleiche seyn/
Der du vor stärkeren gewalten
Den armen gütig wilt erhalten/
- AC v. 6. l. 5*
PS 1637 Das haupt betrübt zum schoss geneigt
Das haupt betrübt zur schoß^{I21} geneigt/
- ABC v. 8. l. 7*
PS 1637 Die Einsam ist _____
Der einsamen/ steh' jhr doch bey/
- A v. 10. l. 5'*
PS 1637 l. 5 f.
PS 1638-1641 Sie wieder mich thun^{35c} angell weit
Wider mich sperrn^{I22} sie angelweit
Das maul auff/ vnd ein jeder schreyt:
Sie sperren zu mir angelweit
- AB v. 3. l. 11*
PS 1637 l. 11 f. 36. Psalm.^{36a}
Die sterblich sind^{36b} _____
Die sterblichen/ sich in gefahr
An deine flügel schmiegen.
- AB v. 4. l. 8*
PS 1637 Des lebens quell der fur^{36c} und fur.
Des lebens quell das^{I23} für vnd für
- ABC v. 2. l. 1*
PS 1637 37. Psalm.^{37a}
Vertrau auf gott thu^{37b} alles guts beginnen^{I24}
Vertraw auf Gott/ treib ehrliches beginnen/